

# Netzwerk Reparatur-Initiative

## Gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe

**Pfungstadt** (red.) - Reparatur-Initiativen (Reparatur-Treffs, Repair Cafés etc.) organisieren Veranstaltungen, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden. Elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Fahrräder, Spielzeuge und andere Dinge. Diese Treffen sind nicht-kommerzielle Veranstaltungen, deren Ziel es ist, die Nutzungsdauer von Gebrauchsgütern zu verlängern und dadurch Müll zu vermeiden, Ressourcen zu sparen und nachhaltige Lebensweisen in der Praxis zu erproben. Interessierte und TüftlerInnen können dort Erfahrungen austauschen und eine gute Zeit miteinander verbringen. Daher sind Kaffee und Kuchen ebenso wichtiger Bestandteil wie Schraubenzieher und Lötkolben. Gemeinsam reparieren heißt nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung von ehrenamtlich engagierten Helfern und Reparatur-ExpertIn-

nen, die ihr Wissen und Können freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Seit Jahrzehnten werden etwa in offenen Werkstätten Gebrauchsgegenstände repariert und aufgemöbelt. Der Gedanke, etwas zu reparieren, anstatt es wegzwerfen, ist also keineswegs neu. Die Idee, dies in Form einer öffentlichen Veranstaltung zu tun, im Austausch mit anderen und als bewusstes Zeichen wider den Wegwerfwahn, schon.

Die Initiative Kinder- und Jugendarbeit Eschollbrücken Eich hat vor gut einem Jahr das „Cafe Klatsch“ ins Leben gerufen. Einmal im Monat findet im Kinder- und Jugendraum/Bürgerheim Eschollbrücken ein Nachmittag für alle Eschollbrücker Bürger statt, an dem ein Verein/eine Institution Kuchen backt und sich für drei Stunden um die großen und kleinen Gäste „kümmert“. Die Spenden für Getränke und Kuchen werden für den Kauf eines Spielgerätes auf dem öffentlichen Spielplatz verwendet.

Die Idee ist, dieses „Cafe-Klatsch“ mit einem „Repair-Cafe“

zu „verbinden“ und einmal im Monat an einem Samstag, für ca. drei Stunden in den Räumen des Bürgerheims Eschollbrücken zu veranstalten.

Herr Bürgermeister Koch unterstützt diese Aktion.

Da die „Repair-Cafes“ in Darmstadt großen Zuspruch haben, könnte sich auch dieses Angebot für Pfungstadt durchaus positiv auswirken, da viele Nutzer zum Teil aus dem ganzen Landkreis Darmstadt-Dieburg kommen.

Hierzu werden ehrenamtliche Fachleute in folgende Bereichen gesucht: Fahrradreparaturen, Mechanik, Elektrik-Elektronik, PC Soft- und Hardware, Nähen, Stricken, Häkeln und Sticken, Holzarbeiten, Klebearbeiten und anderes. Gesucht werden aber auch Personen, die gerne in der Organisation mitwirken möchten. Rückmeldungen bitte an Matthias Hirt, Magistrat der Stadt Pfungstadt, Kinder- und Jugendförderung Stadtteile, (06157) 9881601, matthias.hirt@pfungstadt.de

**Weiter Infos:**

[www.repaircafes-darmstadt.de](http://www.repaircafes-darmstadt.de)